Fachbereich Mathematik und Informatik/ Institut für Mathematik Prof. Dr. Volker John, john@wias-berlin.de Balázs Kossovics, b.kossovics@fu-berlin.de

Berlin, 03.11.2025

Numerik I

Übungsserie 03

Achtung: Es werden nur Lösungen bewertet, deren Lösungsweg klar erkennbar ist. Alle Aussagen sind zu begründen. Aus der Vorlesung bekannte Sachverhalte können vorausgesetzt werden. Bloße Angabe der Ergebnisse gibt keine Punkte!

1. Eigenschaften von Orthogonalmatrizen. Sei

$$\mathbb{O}_m(\mathbb{R}) := \left\{ Q \in \mathbb{R}^{m \times m} : Q^T = Q^{-1} \right\}$$

die Menge der Orthogonalmatrizen in $\mathbb{R}^{m \times m}$. Man zeige:

- i) Ist $Q \in \mathbb{O}_m(\mathbb{R})$, so ist $Q^T \in \mathbb{O}_m(\mathbb{R})$.
- ii) Ist $Q \in \mathbb{O}_m(\mathbb{R})$, so ist $|\det(Q)| = 1$.
- iii) Für $Q_1, Q_2 \in \mathbb{O}_m(\mathbb{R})$ gilt $Q_1Q_2 \in \mathbb{O}_m(\mathbb{R})$.
- iv) Es gilt $\|Q\mathbf{x}\|_2 = \|\mathbf{x}\|_2$ für alle $\mathbf{x} \in \mathbb{R}^m$.
- v) Für jede Matrix $A \in \mathbb{R}^{m \times m}$ gilt $||A||_2 = ||QA||_2 = ||AQ||_2$.
- vi) Für jede Matrix $A \in \mathbb{R}^{m \times m}$ gilt $\kappa_2(A) = \kappa_2(QA) = \kappa_2(AQ)$.
- vii) Für alle $Q \in \mathbb{O}_m(\mathbb{R})$ gilt $\kappa_2(Q) = 1$.

4 Punkte

2. Verallgemeinerte Inverse. Sei $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$. Die verallgemeinerte Inverse $A^+ \in \mathbb{R}^{n \times m}$ von A ist eindeutig durch die sogenannten Moore–Penrose–Bedingungen bestimmt:

$$AA^{+}A = A, A^{+}AA^{+} = A^{+}, (AA^{+})^{T} = AA^{+}, (A^{+}A)^{T} = A^{+}A.$$

Man berechne mit Hilfe dieser Bedingungen die verallgemeinerte Inverse von $A=(1,2,3)\in\mathbb{R}^{1\times 3}.$ 2 Punkte

3. Spektralkonditionszahl. Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine reguläre Matrix. Man zeige für die Spektralkonditionszahl

$$\kappa_2(A^T A) = (\kappa_2(A))^2.$$

2 Punkte

- 4. Projektion. Sei V ein Prä-Hilbert-Raum und $P:V\to V$ linear. Man zeige, dass folgende Aussagen äquivalent sind.
 - (a) Es ist (x-Px, y) = 0 für alle $x \in V$ und alle $y \in \text{im}(P) = \{Pz : z \in V\}$.
 - (b) Es gelten $P^2 = P$ und (Px, y) = (x, Py) für alle $x, y \in V$.

2 Punkte

Die Programmieraufgabe von Übungsserie 02 nicht vergessen!

Die Übungsaufgaben sollen in Gruppen von zwei Studierenden gelöst werden. Sie sind bis Mittwoch, 12.11.2025, 10:00 elektronisch in whiteboard abzugeben.